

FRAGEN FÜR DAVOR, MITTENDRIN UND DANACH

- Wie findest du Nils? Würdest du gerne mit ihm befreundet?
- Findest du es gerecht, dass Nils in einen Wichtelmann verwandelt wurde?
- Würdest du gerne mit Tieren sprechen können? Glaubst sie können uns verstehen? Was glaubst du würden die Tiere uns erzählen? Was würdest du ihnen sagen?
- Kannst du dich daran erinnern, welchen Tieren Nils auf seiner Reise begegnet ist? Wie hieß das Oberhaupt der Gänse?
- Kannst du dir vorstellen warum die Gänse zunächst Angst vor Nils hatten?
- Wie hat Nils die Gänse vor dem Fuchs Smirre gerettet?
- Warum hat der Bär so eine Wut auf die Menschen? Was glaubst du, warum haben ihm die Menschen den Lebensraum weggenommen?
- Kannst du dich erinnern, warum Gorgo der Adler so traurig war? Warum hat er kein Zuhause mehr?
- Glaubst du Nils hat aus seinen Fehlern gelernt? Findest du er hat sich auf der Reise verändert?
- Denkst du der Gänserich Martin wird weiterhin bei den Wildgänsen bleiben? Glaubst du, Nils und Martin sehen sich wieder?

LEKTÜREEMPFEHLUNGEN

FÜR KINDER

- Kinder-Hörbuch Nils Holgersson, Altersgerecht neu erzählt von Maria Seidemann. Gelesen von Katharina Thalbach., Arena Verlag, 2013
- TV-Serie, Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Gänsen, YouTube
- Kruckenberg, Helmut, Das große Buch der Gänse, AULA-Verlag, 2022
- Fischer-Nagel, Andreas, Die Reise der Kraniche, Verlag Heiderose Fischer-Nagel, 2016

FÜR ERWACHSENE

- Steinfeld, Thomas: Selma Lagerlöf, Deutscher Kunstverlag, Berlin München, 2015
- Lagerlöf, Selma, Gösta Berling, Hofenberg, 2016

KONTAKT

Wir freuen uns auf den Austausch mit unserem Publikum – spricht/schreibt/ruft uns an!

Tel 03691 – 256-145

Mail theaterpaedagogik@landestheater-eisenach.de



www.landestheater-eisenach.de
#LTEisenach

KULTURSTIFTUNG MEININGEN-EISENACH / GESCHÄFTSBEREICH LANDESTHEATER EISENACH / SPIELZEIT 2021 – 2022 / Intendant Jens Neundorff von Enzberg / Redak-

ZUR INSZENIERUNG

Nachdem Nils zur Strafe geschrumpft wurde, muss er beweisen, dass er doch nicht der böswillige Junge ist, von dem alle reden. So macht er sich auf dem Rücken der Hausgans Martin auf und bereist die fantastischen Lande Schwedens. Was wird erleben? Wen wird er treffen? Wie wird er mit dem "Fremden" umgehen? Was wird er erfahren? Und vor allem: Was heißt es gut bzw. böse zu sein? Und ist es wirklich so einfach?

Selma Lagerlöf (1858–1940) wurde mit dem Däumling, der auf dem Rücken der Hausgans durchs Land reist, berühmt. Bis heute verzaubern ihre Werke Jung und Alt. Zunächst als Lesebuch für die Schule konzipiert, gehört Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Windgänsen inzwischen zur Weltliteratur. 1909 bekommt Lagerlöf als erste Frau den Nobelpreis für Literatur verliehen.

In der Inszenierung fürs Klassenzimmer von Linda Ghandour erzählt uns Martin, der Hausgänserich die Geschichte wie er mit Nils auf seinem Rücken die phantastische Reise durch ganz Schweden begangen hat. Mit wenigen Mitteln begeben wir uns mit ihm zusammen auf die fantastische Reise und erfahren wie aus dem Lausebengel ein Junge mit Verantwortung und Sensibilität für Tiere und Natur geworden ist.



LANDE
STHEA
TEREIS
ENACH

JUNGES SCHAUSPIEL

MATERIALMAPPE: NILS HOLGERSSON

VON SELMA LAGERLÖF

ÜBERSETZT VON MATHILDE MANN



GLÜCK SCHENKEN.
SPIELZEIT 2022 – 2023

ABENTEUER REISE

WAS IST EUER ABENTEUER MIT DEN TIEREN?

ART	Geschichten erzählen / Zeichnen
LÄNGE	60 Minuten
MATERIAL	Stifte und Papier
ZIEL	Geschichte ausdenken, Zustände und Entwicklungen beschreiben

Stellt euch vor, ihr wärt plötzlich auch ganz klein gezaubert worden und ihr könnt nun mit Tieren sprechen.

Überlegt euch zunächst mündlich:

1. Welchen Tieren begegnet ihr auf eurer Reise? Was denkt ihr, können dir die Tiere berichten?
2. Wohin geht die Reise? Wie sieht die Landschaft dort aus? Sieht ihr die Welt anders, wenn ihr so klein geworden mit Tieren unterwegs seid?

Jetzt braucht ihr Stifte und Papier:

3. Nun sollt ihr eure Geschichte zum Leben erwecken! Male, wie ihr euch als Wichtelmännchen vorstellt. Wie groß sind im Vergleich die Tiere, denen ihr begegnet? Wo beginnt die Reise und wo endet sie?
4. Stellt euch eure Geschichten mithilfe der Zeichnungen gegenseitig vor. Tausch euch untereinander aus wie, euch die Geschichten und Zeichnungen der anderen gefallen haben.

Wir freuen uns, wenn ihr eure Projekte mit uns teilt. Schickt dazu Fotos von euren Bildern an theaterpaedagogik@landestheater-eisenach.de.

ZWISCHEN ROMAN UND SCHULBUCH

THOMAS STEINFELD

Die Geschichte von Nils Holgersson ist fast schon an ihrem Ende angekommen, in ihrem neunundvierzigsten Kapitel, als Selma Lagerlöf selbst auftritt: in Gestalt einer Schriftstellerin, die ein Buch hätte schreiben wollen, „das sich für Kinder in der Schule eignet“.

Nils Holgersson ist mit den Wildgänsen schon auf dem Weg zurück vom äußersten Norden Lapplands nach Schonen, als die Schar in der Nähe eines abgelegenen Herrenhofs in den Wäldern von Värmland übernachtet. Selbstverständlich begegnen sich die beiden, die Schriftstellerin und der Däumling, im Garten des alten Herrenhofs in einem Augenblick, in dem wieder einmal das Leben des Wichtels in Gefahr ist. Durch diese Begegnung findet die Schriftstellerin, so wie sie die Geschichte erzählt, den Zugang zum Schreiben, der ihr so lange versperrt gewesen war: Der Wichtel, der auf dem Rücken einer Gans durch Schweden reist, vom äußersten Süden bis zum äußersten Norden und wieder zurück, wird zu der Figur, die ihre Geschichte vorantreibt und zusammenhält.

Er wird zu dem Helden, der Geographie und Naturkunde in einem Roman transformiert, er wird zu der Gestalt, die den Schulkindern die trockene Materie in spannende Abenteuer verwandelt. An dieser Erzählung ist zumindest so viel Wahres, dass Selma Lagerlöf mehrere Jahre lang das einschlägige Material gesammelt hatte, ohne eine Struktur für ihr Buch zu finden. Und dass die Idee, es einem fliegenden Wichtel anzuvertrauen, eher später entstanden war, nach mehreren Jahren der Vorbereitung. Der Druck, der auf diesem Werk und auf seiner Autorin lag, muss immens gewesen sein.

Tatsächlich war das Buch, das später unter dem Titel „Nils Holgerssons wunderbare Reise durch Schweden“ zu einem Welt-

EIN BLICK VON OBEN

PERSPEKTIVWECHSEL

ART	Traumreise, zusammen eine Geschichte erzählen
LÄNGE	30 Minuten
ZIEL	Vorstellungskraft schärfen

„Dass die Welt gewürfelt ist, hätte ich nicht gedacht“ – Nils sieht vom Rücken Martins aus, die Welt zum ersten Mal von oben.

Stellt euch in einem Kreis zusammen auf. Haltet euch an den Händen, schließt die Augen und geht in Flugposition. Ihr seht nun die Welt von oben. Alles ist viel kleiner geworden ...

Einer beginnt und beschreibt was er*sie im Flug sehen kann, z.B.: Ich sehe kleine grüne Vierecke und eine Straße, die sich durchschlängelt. Oder: Ich sehe viele kleine rote Dächer, dazwischen sind Straßen mit Autos. Oder: Ich sehe viele andere Vögel um mich herum, unten ist ein breiter blauer Streifen – ein Fluss! Die Vögel landen dort. Mit dem Satz: „Wie siehst du die Welt von oben?“ übergibt ihr das Wort an die nächste Person.

Erzählt nun reihum, was ihr aus den Lüften von der Landschaft unter euch erkennen könnt. Konzentriert euch auf Formen und Farben und versucht euch auf die Beobachtungen der anderen zu beziehen. Wo fliegen die anderen Vögel hin, die die Person vor mir gesehen hat? Habt ihr es geschafft zusammen eine Geschichte zu erzählen?

erfolg werden sollte, eines der größten Publikationsprojekte, die es bis dahin in Schweden gegeben hatte. Denn sein dem Jahr 1868 war der Unterricht in den schwedischen Volksschulen von nur einem Lesebuch beherrscht worden, dem *Läsebok för folkskolan* (Lesebuch für die Volksschule), herausgegeben im Auftrag des Unterrichtsministeriums und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in mindestens sechs Millionen Exemplaren verbreitet – kein Schwede hätte zu jener Zeit dem mehrbändigen Werk entkommen können.

Auf Initiative von Lehrerverband und Unterrichtsministerium sollte dieses Werl ersetzt werden, und zwar zunächst durch ein aktuelleres und an die veränderten Vorstellungen von Pädagogik angepasstes Lesebuch für Geographie und Naturkunde. Dieses neue Lehrbuch sollte neun- bis elfjährigen Kindern nicht nur die Eigenart, sondern auch die Größe der schwedischen Nation nahebringen, im physischen wie im übertragenen Sinn – und zwar nicht mehr auf die alte, staatstragende und enzyklopädische Art, sondern erzählend, literarisch, mit Rücksicht auf die kindliche Phantasie.

Kaum angefragt, begann Selma Lagerlöf schon im Herbst 1901, methodische Vorstellungen zu diesem Projekt zu entwickeln. Offenbar kehrte sie gern in ein schulisches Milieu zurück. [...] Zugleich ist die Landschaft (von oben), als Form von Anschauung, auch Komplement zu und Einspruch gegen die industrielle Aneignung der Natur und die daraus resultierende Entfremdung. Eisenhütten und Erzgruben [...] werden in „Nils Holgersson“ zwar, wenn nicht zu den Schönheiten, so doch zu den moralisch guten und ethisch gerechtfertigten Einrichtungen des Landes gezählt. Dass die Liebe aber der Natur gilt, daran kann es keinen Zweifel geben.

Nachwort des Übersetzers, in: Nils Holgerssons wunderbare Reise durch Schweden, Berlin 2015